

**Naturwissenschaftlicher Verein
für das Fürstentum Lüneburg von 1851 e.V.**

Wandrahmstraße 10, 21335 Lüneburg
Referat Studienfahrten: Ulrike von Seelen

Studienfahrt Nr. 4 / 2019 - HOHER FLÄMING

Leitung:	Ulrike von Seelen
Termin:	Dienstag, 6. August bis Freitag, 9. August 2018
Preis:	Mitglied: 418 € Nichtmitglied: 458 €
Abfahrt:	07.00 h ab Kurpark, Uelzener Straße 07.05 h ab Lindenstraße / gegenüber vom Theater 07.15 h ab Lüneburg / Bahnhof
Ankunft:	20.00 h an Lüneburg
Hotel:	Hotel Fläming, Zum Reiterhof 1, 14823 Niemeck, Tel.: 033843 / 92 71 90
Leistung:	4-Sterne-Bus, Übernachtung mit Halbpension, Eintrittsgelder und Führungen, Schifffahrt
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung und bequemes Schuhwerk

Der Naturpark Hoher Fläming zeigt uns im Norden die flachen Niederungen der Belziger Landschaftswiesen und im Süden die hügelige und waldreiche Landschaft. Mit 200 Meter ist der Hagelberg eine der höchsten Erhebungen des norddeutschen Tieflands – nicht umsonst wird die Gegend gern als „kleinstes Mittelgebirge Deutschlands“ bezeichnet.

Dienstag, 06. August 2019

In der Burg Ziesar, die im Mittelalter die Residenz der Bischöfe von Brandenburg war, befindet sich heute ein Museum in dem ehemaligen Wohnbereich der Bischöfe für Brandenburgische Kirchen- und Kulturgeschichte des Mittelalters.

Bei einer Führung erhalten wir Einblicke in das damalige Leben der geistigen Würdenträger und hören außerdem Interessantes zu den historischen architektonischen Leistungen.

Anschließend fahren wir auf kurzer Strecke in den Töpferort Görzke. Auf dem dortigen Handwerkerhof erhalten wir eine Führung sowie Informationen über die lange Geschichte der Töpferei. Auch werden wir einen Einblick in die unterschiedlichsten Ausstellungen im Ort erhalten. Bei unserem Besuch auf dem Handwerkerhof werden wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken.

Danach fahren wir zu unserem Hotel nach Niemeck (ca.39 km in südöstlicher Richtung von Görzke entfernt).

Mittwoch, 07. August 2019

Heute steht eine Busrundfahrt mit einem Gästeführer durch den Hohen Fläming auf dem Programm.

Wir werden Einiges erfahren über den Hohen Fläming, mit seinen Burgen - Burg Eisenhardt oberhalb von Bad Belzig, Schloss und Park Wiesenburg und Burg Rabenstein mit einer Flugshow der Falknerei. Mittagessen gibt es in der Burg Rabenstein. Nach der Flugshow machen wir eine kleine Wanderung oder besuchen das Naturparkzentrum.

Anschließend fahren wir in unser Hotel zurück.

Donnerstag, 08. August 2019

Am heutigen Tag fahren wir zuerst zum Wörlitzer Park und erhalten dort eine Führung im Schloss mit dem angrenzenden Park. Seit dem Jahr 2000 gehört der Wörlitzer Park zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Ab 1769 wurde der Wörlitzer Park auf Veranlassung des damals 29-jährigen Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau im Stil eines englischen Landschaftsgartens eingerichtet. Zugleich begann der Bau des Schlosses, für den der Vorgängerbau, ein barockes Jagdschloss, abgerissen wurde. Baumeister war Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Das Schloss wurde für den Fürsten und seine Frau Luise Prinzessin von Brandenburg-Schwedt errichtet und sollte der Repräsentation des Fürstenhauses dienen.

Anschließend fahren wir in die Lutherstadt Wittenberg.

Die Lutherstadt Wittenberg beheimatet gleich 4 Bauwerke (Schlosskirche zu Wittenberg, das Lutherhaus, die Stadtkirche St. Marien und das Melancthonhaus), die im Jahr 1996 zum UNESCO-Welterbe ernannt wurden.

Im Brauhaus werden wir uns für die anstehende Stadtführung stärken, in der wir alles Wissenswerte über die Lutherstadt erfahren werden.

Freitag, 09. August 2019

Am letzten Tag der Studienfahrt besuchen wir die Stadt Brandenburg an der Havel.

In einer Urkunde aus dem Jahr 1170 wurde Brandenburg erstmals als deutschrechtliche Stadt erwähnt. Wegen ihrer langen Geschichte wird die Stadt auch als „Wiege der Mark“ bezeichnet.

Mit der Stadtführung und Informationen über die Geschichte der Stadt sowie dem Besuch des Domes endet unser Besuch in Brandenburg.

Danach werden wir für 1 ½ Stunden eine Schifffahrt incl. Mittagessen haben und anschließend mit dem Bus nach Lüneburg zurückfahren.

Stand: 8. Dez. 2018

Ulrike von Seelen